

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll
der 27. Sitzung der Gemeindevertretung
vom 22. Mai 2017

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Protokollgenehmigung der GV-Sitzung vom 10. April 2017.

Das Protokoll der 26. GV-Sitzung wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über Flächenwidmungen:

a) GSTNR 2870/5 mit 348m² in FS Hochbehälter.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

b) Teilfläche der GSTNR 1563/1 mit 692m² in Bau- Mischgebiet.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

c) GSTNR .403 mit 1.179m² in FS Sennerei

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

4. Beschlussfassung über Abstandsnachsichten:

a) Anton Meusburger, Bühel zur Gemeindestraße für eine Balkonüberdachung.

Die Abstandsnachsicht wird einstimmig gewährt

b) Fa. Simeoni Metallbau, Bühel zur Gemeindestraße

Harry Simeoni erläutert sein Bauvorhaben:

Der Vorsitzende erwähnt, dass „die alte Straße“ für kurzfristige Tunnelsperren weitestgehend offen bleiben muss. Das ist mit dem Land so vereinbart.

Ein GV regt an, das lange Gebäude komplett an die Grundstücksgrenze zu rücken und die Parkplätze in den Bereich der Straße zu legen. Auf der anderen Seite könnte man in Richtung Grünstreifen ausweichen. Ein GV findet es nicht gut, wenn die Straße in Richtung Grünstreifen ausgeweitet wird.

Die Abstandsnachsicht wird einstimmig gewährt - eine Enthaltung wg. Befangenheit

5. Beschlussfassung über Vergaben für das Sozialhaus:

Der Vorschlag des Vorsitzenden, dass die Vergabe für die Beleuchtung an die Fa. Elektro Willi erfolgt wird einstimmig angenommen.

6. Information und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016 für:

a) Gemeinde Andelsbuch

Michael Jäger als Vorsitzender vom Prüfungsausschuss erläutert den Bericht zum Rechnungsabschluss. Für die Finanzierung der Ausgaben in Höhe von € 6.086.731,13 ist eine Entnahme aus der Haushaltsausgleichrücklage in Höhe von € 554.143,13 notwendig. Beiträge für die L 200 (€ 215.000,-), die neue Mittelschule Egg (€ 620.000,-) und für die neue Sozialeinrichtung (€ 250.000,-) haben die Entnahme notwendig gemacht. Die beiden letzt genannten Projekte werden den Finanzhaushalt der Gemeinde auch 2017 und 2018 stark belasten und die Auflösung von Rücklagen erforderlich machen. Im Gegensatz zu den Ertragsanteilen des Bundes, die gegenüber 2015 unverändert blieben, sind die eigenen Steuereinnahmen der Gemeinde leicht gestiegen. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2016 samt den jeweiligen Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag inkl. Nachtragsvorschlag in der vorliegenden Form zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

b) Vinzenzheim Andelsbuch

Michael Jäger als Vorsitzender vom Prüfungsausschuss erläutert den Bericht zum Rechnungsabschluss. Gegenüber den Vorjahren gibt es keine wesentlichen Veränderungen bei den Einnahmen bzw. Ausgaben. Der Vorsitzende erklärt, wie der Landesbeitrag zustande kommt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2016 samt den jeweiligen Über-

und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag in der vorliegenden Form zu genehmigen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

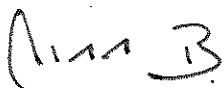
7. Berichte und Mitteilungen

- 11. April 2017, JHV Sennerei Andelsbuch
- 18. April 2017, Startveranstaltung Caremanagement Mittelwald
- 20. April 2017, JHV Maschinenring Bregenzerwald
- 21. April 2017, JHV des Schützenvereines
- 22. April 2017, Forsttag am Liftparkplatz
- 22. April 2017, Orig. Braunviehausstellung beim Hof von Reinhard Bär
- 26. April 2017, Gesellschafterversammlung der Bergbahnen Andelsbuch
- 28. April 2017, Generalversammlung Werkraum Bregenzerwald
- 02. Mai 2017, JHV des Union Tennis Club Andelsbuch
- 04. Mai 2017, JHV Sozialsprenger Mittelwald
- 06. Mai 2017, Eröffnung „Alte Wälder Versicherung“
- 17. Mai 2017, Wälder Versicherung – Versammlung der Eigentümervertreter
- **Projekt Kleinkinderbetreuung:**
Standort wird Egg, weil sie selber den größten Bedarf haben und auch bereit sind, ein solches Projekt zu starten. Dafür werden noch Kriterien ausgearbeitet. (Zugangsbeschränkungen für Leistungen, die in der eigenen Gemeinde angeboten werden.) Das soll noch von den Bürgermeistern diskutiert und dann im Herbst in die GVs gebracht werden.
Aktuell gibt es eine Anfrage von vier Kindern für den Besuch der Kleinkinderbetreuung in Schwarzenberg. Der Vorsitzende hat in Aussicht gestellt, einen Beitrag zu leisten. Die Details sind aber mit der Gemeinde Schwarzenberg noch genau zu klären. Der Vorstand wird entscheiden, ob wir diesen Beitrag auch gewähren.
- **Regio Vollversammlung:**
Ab kommenden Herbst gibt es für die Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen einen Springerdienst. Zwei Personen werden von einer der beteiligten Gemeinden angestellt, die diese Dienste übernehmen. Herbst 2017 als Beginn ist angedacht, allerdings auch fraglich, da es nicht einfach sein wird, Pädagoginnen zu bekommen.
- Der Wasserschaden im Vereinehaus beziffert sich auf ca. € 15.000,--
- **„Natürlich, bunt und artenreich“:** Beim Bahnhofplatz und im Bereich Kirchplatz werden solche Flächen schrittweise umgesetzt. Der Obmann vom OGV ist äußerst engagiert bei diesem Thema.
- 20. Mai: **„mitanand werken und wirken“:** Geglückte Startveranstaltung mit sehr großem Interesse seitens der Bevölkerung. Schätzungsweise waren es ca. 700 Besucher. Für die beteiligten Firmen ist es sehr gut gelaufen. Die nächste Veranstaltung soll in Bersbuch stattfinden.
- Rückmeldungen zur Stellungnahme von Besch & Partner zur Straßenverlegung im Bereich „dr'Holzbauer“ drehten sich hauptsächlich um die Sichtsituation bei der Kreuzung mit dem Kirchenweg und die Befürchtung, dass durch die Verbreiterung der Straße schneller gefahren wird. Umsetzung erfolgt erst im nächsten Jahr, da noch Planungsarbeiten anstehen und auch ein Grundkauf notwendig ist.
Ein GV ist der Meinung, dass die Begegnungszone an der Ecke nicht optimal ist für die Benutzer vom Kirchenweg, da hier alle Verkehrsteilnehmer zusammenkommen.
- Thema Breitband: alle neun ARU-Standorte sind fixiert, Leitungsführung soll nächste Woche fixiert werden. Dann werden die Verträge mit den Grundbesitzern abgeschlossen. Ab November 2017 soll das ganze Dorf versorgt sein. (ARU = Access Remote Unit)

8. Allfälliges

- Karin Ritter lädt ein zu den Konzerten vom Bahnhofchor am 3. und 4. Juni im Werkraumhaus
- Asylwerber Integrationshilfe. Aufträge werden gerne angenommen. Beim Landammann wird mit dem OGV und den Bewohnern ein Hochbeet befüllt. Der Schützenverein hat zwei Leute eingesetzt und war sehr zufrieden mit ihnen.

Der Bürgermeister:



(Kleber Bernhard)